

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bureau Bundesrathshaus, Bern

Lith. E. Senn, Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

— Abonnementsbedingungen. —

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.



s'sell nümme gah, wie säbedsmal!

(En eifachi Bittachtig vume eifache Buur.)

ald isch es hundert Jahr, ihr Lüt,
Da hemmer g'ha im Schwiizerland
En Zuestand, wüester nüt nüt,
Es gar es truurigs Durenand.

D'Franzose, die hend säbedsmal
Wie d'Wölfe im Schaffal binis ghust;
In Stadt und Dorf, in Huus und Stall
Hends alls verderbt und alles gmust.

Frömds Chriegsvolk, Dütchi und de Ruß,
Hends glockt zu n'eus in eusers Feld,
Und mir hend zahlt, — en herti Ruß —
für alli d'Zech mit Bluet und Geld.

Und wenn ihr wüßte wend, worum
Es dazumal in euserer Schwiz
Zuegange ist so böß und chrumm,
I säge'n'echs grad use n'iez:

An Einigkeit hets gfeht, am Recht,
Am gliche Recht für Groß und Chli,
Wo gilt für Herr und Bur und Chnächt,
Wies bime freie Volk sell si.

Nei, säbe Weg sell's nümme gah
In eusem liebe Schwiizerland;
Mir Schwiizer all wend zäme ha,
Wie rehti Brüedre zuenenand!

Kantönligeist, Geldprogethum
Edhnd obe n'uf mir nümme meh;
Als Schwiizermanne müend ringsum
Eus eufri Nachbre wiedergseh!

Willkomme sind im Schwiizerhus
Als Gäst eus scho die frömde Lüt;
Doch wend sie spiele Chaz und Mus,
Us säbem, loset, gits denn nüt!

A dem, nit wahr, da hemmer fest,
Gänd d'ruf en andre alli d'Hand:
Wie ein Ma söhn mer i fürs best,
für eusers freie Schwiizerland!

I. K.